BARB-II: Beratungsstelle Artenschutz in Thüringer Abbaustätten

ENL-Projekt „Beratungsstelle Amphibien und Reptilien in dem Bergrecht unterliegenden Locker- und Festgesteinsgruben II“

Ansprechpartner:
Marco Rank, M.A.
Tel.: 036426 202100
rank@nfga.de
www.nfga.de/barb

Abbaugruben bzw. Steinbrüche sind wichtige Sekundärlebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Insbesondere für **Pionieramphibien** stellen sie teils die letzten verbliebenen Habitate dar, wo ihre Primärlebensräume, vor allem Flussauen, bis auf wenige Ausnahmen durch menschliche Aktivität zerstört wurden.

Unter anderem die **Wechselkröte** findet in den vegetationsarmen, fischfreien Gewässern aktiver Gruben einen wichtigen Ersatzlebensraum. Gleichzeitig sind die Vorkommen während der Abbauphase sowie durch Nutzungsaufgabe / Verfüllung regelmäßig großen Gefahren ausgesetzt.

Um diese zu minimieren, arbeitet das ENL-Projekt „Beratungsstelle Artenschutz in Thüringer Abbaustätten“ (aktuell: BARB-II) seit 2017 daran, die Interessen von **Naturschutz, Unternehmen, Eigentümern** und **Behörden** mit den **Ansprüchen von Amphibien an ihre Lebensräume** in Einklang zu bringen.

In Kooperation mit dem **Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB)** werden dahingehend Artenschutzmaßnahmen initiiert, beratend betreut oder nicht selten mit den vor Ort vorhandenen Maschinen schnell realisiert. Als ein langfristiges Ziel des Projekts sollen diese im Betriebsablauf (ohne selbigen zu stören) integriert und verstetigt werden.

WAS IST BARB-II?

Folgeprojekt (05/2021-03/2023) des aus EU-Mitteln finanzierten Thüringer Förderprogramms zur **Entwicklung von Natur und Landschaft** (ENL). Eine Fortsetzung bis 12/2027 wird angestrebt.

Wir kooperieren u.a. mit Naturschutzbehörden, dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) sowie Industrieverbänden (z.B. UVMB).

WO SIND WIR?

Wir sind in **aktiven Abbaustätten** (Tagebau und Steinbruch) auf der **gesamten Landesfläche Thüringens**. Unser Sitz ist die Natura 2000-Station „Auen, Moore, Feuchtgebiete“ in Renthendorf.

Seit 2017 haben wir circa 50 Abbauunternehmen in Artenschutzfragen kostenfrei beraten. Dabei nehmen wir neben Amphibien weitere Artengruppen wie Reptilien, Vögel und Insekten in den Blick.

WEM HILFT DAS?

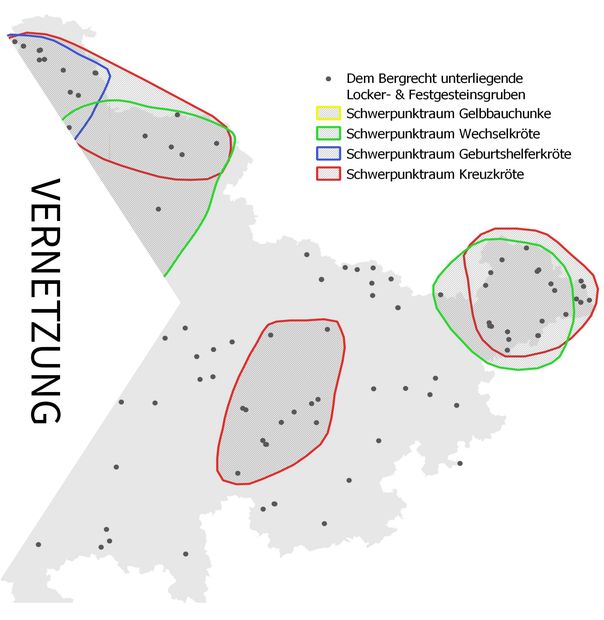
Durch unsere Maßnahmenbegleitungen profitieren Zielarten wie **Wechselkröte, Kreuzkröte, Geburtshelferkröte, Knoblauchkröte, Laubfrosch, Schlingnatter und Zauneidechse** direkt als auch weitere Arten wie Erdkröte, Grasfrosch, Teich- und Bergmolch, Flussregenpfeifer und diverse Libellenarten indirekt. Die Abbauunternehmen finden in uns einen **verlässlichen naturschutzfachlichen Ansprechpartner und Vermittler**.

WAS WOLLEN WIR?

- **Wissenstransfer** in Naturschutzfragen und **stetigen, zielgerichteten Artenschutz** durch vertrauensvolle Beratung und Vermittlung
- **Praxisnahe, schnelle und klimaresiliente Lösungen** für Wasser- und Landlebensräume im aktiven Abbau auch im Kontext von „Natur auf Zeit“
- eine **gemeinsame Rahmenvereinbarung** zwischen Ministerium und Rohstoffbranche
- **Vernetzung verbleibender Vorkommen** im Sinne des Biotopverbundkonzept Thüringens

Wechselkrötenlebensraum im aktiven Abbau in Thüringen

Entbuschung und Tümpelbau mit der Dyckerhoff GmbH in Nordthüringen



ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

NfGA
Naturforschende Gesellschaft Altenburg

Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. (NfGA)
c/o Natura 2000-Station Auen, Moore, Feuchtgebiete
Dorfstrasse 20, 07646 Renthendorf
www.nfga.de/barb

Fotos: Marco Rank, Oliver Fox